

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Freitag, 21. März 2025 – כ"א אדר תשפ"ה**

## **Wajakhel – Sechste Alija**

וַיַּעַשׂ אֶת־הַמִּנְרָה זֶהָב טָהוֹר מִקְשָׁה עָשָׂה אֶת־הַמִּנְרָה יְרֻכָה וְקִנָּה גְבִיעִיהָ כַּפְתָּרֶיהָ וּפְרָחֶיהָ מִמְּנֶה הֵיוּ: 37:17

**Und Bezalel machte den Leuchter aus reinem Gold, aus einem einzigen Stück machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blüten gingen aus ihm hervor.**

וּשְׁשֵׁה קָנִים יִצְאִים מִצְדֵּיהָ שְׁלֹשָׁהוּ קִנֵּי מִנְרָה מִצְדָּהּ הָאֶחָד וּשְׁלֹשָׁה קִנֵּי מִנְרָה מִצְדָּהּ הַשֵּׁנִי: 18

**Sechs Röhren gingen von den Seiten aus, drei Röhren des Leuchters auf der einen Seite und drei Röhren des Leuchters auf der anderen Seite.**

שְׁלֹשָׁה גְבִעִים מְשֻׁקָּדִים בְּקִנָּה הָאֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח וּשְׁלֹשָׁה גְבִעִים מְשֻׁקָּדִים בְּקִנָּה אֶחָד כַּפְתָּר וּפְרָח בֵּן לְשֵׁשֶׁת הַקָּנִים הַיִּצְאִים מִן־הַמִּנְרָה: 19

**An der einen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte, und an der anderen Röhre waren drei mandelförmige Kelche, ein Knauf und eine Blüte; so an den sechs Röhren, die von dem Leuchter ausgingen.**

20 וּבִמְנֹרֶה אַרְבַּעַה גְּבַעִים מְשֻׁקָּדִים כַּפֹּתְרִיהָ וּפְרָחֶיהָ:

**Und am Leuchter selbst waren vier mandelförmige Kelche mit Knäufen und Blüten.**

21 וּכְפֹתֵר תַּחַת שְׁנֵי הַקְּנִיִּים מִמֶּנָּה וְכַפֹּתֵר תַּחַת שְׁנֵי הַקְּנִיִּים מִמֶּנָּה:  
וּכְפֹתֵר תַּחַת שְׁנֵי הַקְּנִיִּים מִמֶּנָּה לְשֵׁשֶׁת הַקְּנִיִּים הַיֵּצְאָיִם מִמֶּנָּה:

**Ein Knauf war unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren und wieder ein Knauf unterhalb der zwei von ihm ausgehenden Röhren, an den sechs Röhren, die von ihm ausgehen.**

22 כַּפֹּתְרֵיהֶם וּקְנֹתָם מִמֶּנָּה הָיוּ כְּלֵה מִקָּשָׁה אַחַת זֶהָב טָהוֹר:

**Die Knäufe und Röhren waren aus ihm herausgearbeitet; das Ganze aus einem einzigen Stück gemacht, aus reinem Gold.**

23 וַיַּעַשׂ אֶת־נִרְתִּיהָ שִׁבְעָה וּמִלְקָחֶיהָ וּמִחֹתְתֶיהָ זֶהָב טָהוֹר:

Auch **machte er für ihn sieben Lichter, und Lichtscheren und Pfannen aus reinem Gold.**

כָּכַר זָהָב טָהוֹר עָשָׂה אֹתָהּ וְאֵת כָּל־פְּלִיָּהּ:

24

**Aus einem *kikar* reinen Goldes machte er ihn mit allen seinen Geräten.**

וַיַּעַשׂ אֶת־מִזְבַּח הַקְטֹרֶת עֲצֵי שִׁטִּים אֲמָה אַרְכּוֹ וְאֲמָה רָחְבּוֹ  
רְבוּעַ וְאֲמָתַיִם קָמָתוֹ מִמֶּנּוּ הָיוּ קָרְנָתָיו:

25

Dann **machte** Bezalel **den Räucheraltar aus Akazienholz, 1 Elle lang und 1 Elle breit, quadratisch und 2 Ellen hoch; seine Hochecken waren aus ihm** herausgearbeitet.

וַיִּצַף אֹתוֹ זָהָב טָהוֹר אֶת־גָּגוֹ וְאֶת־קִירָתוֹ סָבִיב וְאֶת־קָרְנָתָיו  
וַיַּעַשׂ לּוֹ זֶר זָהָב סָבִיב:

26

**Und er überzog ihn mit reinem Gold, seine Platte, seine Wände ringsum und seine Hochecken; und ringsum machte er daran einen goldenen Kranz.**

וּשְׁתֵי טַבְּעוֹת זָהָב עָשָׂה-לוֹ מִתַּחַת לְיָרֵךְ עַל שְׁתֵי צְלָעֹתָיו עַל  
שְׁנֵי צַדָּיו לְבָתַיִם לְבָדָיִם לְשֵׂאת אֹתוֹ בָּהֶם:

27

**Unterhalb des Kranzes gab er zwei goldene Ringe an seine beiden Winkel, an beiden Seiten, als Gehäuse für die Stangen, damit man ihn daran tragen kann.**

וַיַּעַשׂ אֶת-הַבָּדָיִם עֲצֵי שִׁטִּים וַיִּצַף אֹתָם זָהָב:

28

**Die Stangen machte er aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.**

וַיַּעַשׂ אֶת-שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה קֹדֶשׁ וְאֶת-קְטֹרֶת הַסַּמִּים טָהוֹר  
מֵעֵשֶׂה רַקְחָ:

29

**Und er stellte das heilige Salböl her und das reine Räucherwerk aus Spezereien, nach Art des Salbenmischers.**

**Salböl:** salben bedeutet, jemanden in einer feierlichen Zeremonie mit Öl begießen.

**Spezereien:** wohlriechende Balsame und Gewürze.

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**21. Tag**

**יום כ"א לחודש**

**Kap. 104 – Ende 105**

**פרק ק"ד – סוף פרק ק"ה**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**כ"ב אדר תשפ"ה – 22. März 2025**

**Schabbat Parah**

**Wajakhel – Siebte Alija**

וַיַּעַשׂ אֶת־מִזְבֵּחַ הָעֹלָה עֲצֵי שִׁטִּים חֲמִשׁ אַמּוֹת אָרְכוֹ וְחֲמִשׁ־  
אַמּוֹת רָחְבוֹ רְבֹועַ וְשָׁלֹשׁ אַמּוֹת קָמְתּוֹ:

38:1

**Und Bezalel machte den Ganzopfer-Altar aus Akazienholz, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit, quadratisch, und drei Ellen hoch,**

וַיַּעַשׂ קַרְנֹתָיו עַל אַרְבַּע פְּנֵתָיו מִמָּנּוֹ הָיוּ קַרְנֹתָיו וַיִּצַּף אֹתוֹ  
נְחֹשֶׁת:

2

**und er brachte daran Hochecken an den vier Ecken an, seine Hochecken waren aus ihm herausgearbeitet, und er überzog ihn mit Kupfer.**

וַיַּעַשׂ אֶת־כָּל־כְּלֵי הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הַסִּירֹת וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־  
הַמְזֻרְקֹת אֶת־הַמְזֻלְגֹת וְאֶת־הַמַּחְתֹּת כָּל־כְּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת:

3

**Er machte auch alle Geräte des Altars: die Töpfe, die Schaufeln, die Becken, die Gabeln und die Pfannen; alle seine Geräte machte er aus Kupfer.**



וַיַּעַשׂ לַמִּזְבֵּחַ מִכְבָּר מְעֻשָׂה רִשֵּׁת נְחֹשֶׁת תַּחַת כַּרְכְּבוֹ מִלְמָטָה  
עַד־חֲצִיּוֹ:

4

**Und er brachte unten am Altar, unter seinem Vorsprung, ein netzartiges Gitter aus Kupfer an, das bis zur halben Höhe reichte,**

וַיֵּצֵק אַרְבַּע טַבָּעוֹת בְּאַרְבַּע הַקְּצוֹת לְמִכְבַּר הַנְּחֹשֶׁת בְּתוֹמֵם  
לְבַדִּים:

5

**und er goss vier Ringe für vier Ecken des kupfernen Gitters, als Gehäuse für die Stangen.**

וַיַּעַשׂ אֶת־הַבַּדִּים עֲצֵי שִׁטִּים וַיֵּצֵף אֹתָם נְחֹשֶׁת:

6

**Die Stangen machte er aus Akazienholz und überzog sie mit Kupfer.**

וַיָּבֵא אֶת־הַבַּדִּים בְּטַבָּעוֹת עַל צְלָעוֹת הַמִּזְבֵּחַ לְשִׂאת אֹתוֹ בָּהֶם  
נְבוּב לַחַת עָשָׂה אֹתוֹ:

7

**Und er steckte die Stangen durch die Ringe an den Seiten des Altars, damit man ihn daran tragen kann; hohl, aus Tafeln, machte er ihn.**

**hohl, aus Tafeln**

עֲבִיו אַרְבַּע אַצְבָּעוֹת נְבוּב (Jirm. 52:21) bedeutet hohl; ebenso „und ihre Dicke betrug vier Fingerbreiten“; sie war hohl. [Raschi]

**hohl, aus Tafeln**

Tafeln aus Akazienholz waren an den Seiten und der Hohlraum in der Mitte. [Raschi]

וַיַּעַשׂ אֶת הַכִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְאֶת כַּנּוֹ נְחֹשֶׁת בְּמִרְאֵת הַצְּבָאוֹת אֲשֶׁר  
צָבְאוּ פֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

**Und er machte das Becken aus Kupfer und sein Gestell aus Kupfer, aus den Spiegeln** der Frauen, **die Scharen** von Kindern in Mizraim hervorgebracht hatten, **die sich versammelt hatten am Eingang des Zelt** der Zusammenkunft.

### Aus den Spiegeln

Die Töchter Israels besaßen Spiegel, in die sie sahen, wenn sie sich schmückten; und sogar diese hielten sie nicht zurück, um sie als Spende für das *Mischkan* zu bringen. Mosche wollte sie zurückweisen, weil sie für den bösen Trieb (יֶצֶר הָרָע) gemacht seien. Da sagte der Ewige zu ihm: Nimm sie an, denn diese sind Mir lieber als alles andere; denn durch sie haben die Frauen in Mizraim Scharen von Kindern ins Leben gebracht (הַצְּבָאוֹת – צְבָאוֹת רַבּוֹת). Wenn ihre Männer nämlich durch die harte Arbeit müde waren, gingen die Frauen hin und brachten ihnen Essen und Trinken und veranlassten sie zum Essen; dann nahmen sie die Spiegel, und jede betrachtete sich mit ihrem Mann zusammen darin und redete ihm liebevoll zu, ich bin schöner als du; dadurch belebten sie das Eheglück ihrer Männer, wurden schwanger und gebaren auch dort, wie es heißt (Schir 8:5) תַּחַת הַתְּפוּחַ עוֹרְרִיתִיךָ „unter dem Apfelbaum habe ich dich erweckt“; und das sagt unser Vers בְּמִרְאֵת הַצְּבָאוֹת „aus den Spiegeln, die Scharen von Kindern hervorgebracht hatten“.

Aus diesen Spiegeln wurde das Waschbecken (כִּיּוֹר) gemacht, das dazu bestimmt war, Friede zwischen Mann und Frau zu stiften: von dem Wasser aus dem Waschbecken wurde derjenigen zu trinken gegeben, die ihr Mann in Eifersucht verdächtigt und die sich trotzdem mit dem fremden Mann verborgen hatte. Du kannst daraus erkennen, dass es sich um wirkliche Spiegel handelte, weil es heißt (Vers 29) וּבְנֹחֲשֵׁת הַתְּנוּפָה „das Kupfer der Schwingung betrug 70 kikar ... und man machte davon ...“. Aber das Waschbecken und sein Gestell sind dort nicht erwähnt, daraus kannst du entnehmen, dass das Kupfer des Waschbeckens nicht vom Kupfer der Schwingung war; so erklärt Rabbi Tanchuma. Auch Onkelos übersetzt בְּמַחְזִיזַת נְשִׂיאַ, das ist der Targum von „Spiegel“, *miroirs* auf Französisch. So finden wir auch (Jesch. 3:23) וְהַגְּלִיּוֹנִים „die Spiegel“, was der Targum mit וּמַחְזִיזַת übersetzt. [Raschi]

**die sich versammelt hatten:** um ihre Spende zu bringen. צָבְאוּ vom Wort צָבָא und מְצָבָא, eine Ansammlung von Menschen, die sich versammeln, um ihre Spende zu bringen. [Raschi, Dawek Tow]

## Aus den Spiegeln der Frauen

Bei den Spenden für das *Mischkan* wurden alle Spenden vermischt, doch hier wollte Mosche nicht ein eigenes Gerät herstellen aus einem Schmuck, der für den bösen Trieb (ויצר הרע) gemacht war. Erst als der Ewige ausdrücklich zu ihm sagte: Nimm die Spiegel an, folgte er dem g-ttlichen Befehl. [Ramban] Die übrigen Spenden für das *Mischkan* wurden geschmolzen und verloren ihre ursprüngliche Form. Beim Becken aus Kupfer (כַּיּוֹר נְחֹשֶׁת) hingegen war der Ursprung deutlich erkennbar. Deshalb verwendete Mosche die Spiegel erst, als G-tt das ausdrücklich erlaubte. [Osnaim laTorah]

וַיַּעַשׂ אֶת־הַחֲצֵר לְפָאֵתוֹ נֹגֵב תִּימָנָה קִלְעֵי הַחֲצֵר שֵׁשׁ מִשְׁזָר  
מֵאֵה בָּאֵמָה:

9

**Und er machte den Vorhof; auf der Südseite waren die Umhänge des Vorhofes aus gezwirntem Gewebe einhundert Ellen lang,**

עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֲשָׂרִים נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעַמּוּדִים  
וְחֻשְׁקֵיהֶם כֶּסֶף:

10

dazu **zwanzig Säulen mit zwanzig kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.**

וּלְפָאֵת צְפוֹן מֵאֵה בָּאֵמָה עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרִים וְאַדְנִיָּהֶם עֲשָׂרִים  
נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעַמּוּדִים וְחֻשְׁקֵיהֶם כֶּסֶף:

11

Auch **auf der Nordseite waren die Umhänge einhundert Ellen lang, dazu zwanzig Säulen mit kupfernen Sockeln; und die Haken der Säulen mit ihren Reifen aus Silber.**

12 וּלְפָאֵת־יָם קִלְעִים חֲמִשִּׁים בְּאֵמָה עֲמוּדֵיהֶם עֲשָׂרָה וְאֲדָנִיָּהֶם  
עֲשָׂרָה וְוֵי הָעֲמֻדִים וְחֲשׂוּקֵיהֶם כֶּסֶף:

**Und auf der Westseite waren die Umhänge  
fünfzig Ellen lang, dazu zehn Säulen mit  
zehn Sockeln; die Haken der Säulen mit ihren  
Reifen aus Silber.**

13 וּלְפָאֵת קִדְמָה מִזְרָחָה חֲמִשִּׁים אֵמָה:

**Und auf der Ostseite, waren sie fünfzig Ellen  
lang.**

14 קִלְעִים חֲמֵשׁ-עֲשָׂרָה אֵמָה אֶל-הַכֶּתֶף עֲמוּדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה  
וְאֲדָנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה:

**Und zwar waren fünfzehn Ellen Umhänge auf der  
einen Seite, dazu drei Säulen mit drei Sockeln,**

15 וּלְכַתֵּף הַשְּׁנַיִת מְזֹהָ וּמְזֹהָ לְשַׁעַר הַחֵיצָר קִלְעִים חֲמֵשׁ עֲשָׂרָה  
אֵמָה עֲמֻדֵיהֶם שְׁלֹשָׁה וְאֲדָנֵיהֶם שְׁלֹשָׁה:

**und auf der anderen Seite – auf beiden Seiten  
des Tores des Vorhofes – fünfzehn Ellen  
Umhänge, dazu drei Säulen mit drei Sockeln.**

16 כָּל-קִלְעֵי הַחֵיצָר סָבִיב שֵׁשׁ מְשֻׁזָּר:

**Alle Umhänge des Vorhofes ringsum waren aus  
gezwirntem Gewebe.**

17 והָאֲדָנִים לְעַמֻּדִים נְחֹשֶׁת וְוֵי הָעַמֻּדִים וְחֹשׁוֹקֵיהֶם כֹּסֶף וְצַפּוּי  
רְאִשֵׁיהֶם כֹּסֶף וְהֵם מְחֻשָּׁקִים כֹּסֶף כֹּל עַמֻּדֵי הַחֲצֵר:

**Die Sockel der Säulen waren aus Kupfer, die Haken der Säulen und ihre Reifen aus Silber, und der Überzug ihrer Köpfe aus Silber, und sie selbst, alle Säulen des Vorhofes, mit silbernen Reifen.**

18 וּמִסֹּף שַׁעַר הַחֲצֵר מַעֲשֵׂה רָקִים תְּכַלֵּת וְאַרְגָּמָן וְתוֹלַעַת שָׁנִי  
וְשֵׁשׁ מְשֻׁזָּר וְעֶשְׂרִים אַמָּה אָרְדָּה וְקוֹמָה בְּרַחֲב חֲמִשׁ אַמּוֹת  
לְעַמֻּת קִלְעֵי הַחֲצֵר:

**Und der Vorhang des Tores des Vorhofes war das Werk eines Kunststickers, aus himmelblauer, purpurfarbener und karmesinroter Wolle und gezwirntem Gewebe, zwanzig Ellen lang, und in der Breite fünf Ellen hoch, entsprechend den Umhängen des Vorhofes,**

**entsprechend den Umhängen des Vorhofes**

לְעַמֻּת קִלְעֵי הַחֲצֵר – בְּמִדַּת קִלְעֵי הַחֲצֵר, gleich dem Maß der Umhänge des Vorhofes. [Raschi]

19 וְעַמֻּדֵיהֶם אַרְבָּעָה וְאֲדָנֵיהֶם אַרְבָּעָה נְחֹשֶׁת וְוֵיהֶם כֹּסֶף וְצַפּוּי  
רְאִשֵׁיהֶם וְחֹשׁוֹקֵיהֶם כֹּסֶף:

dazu **vier Säulen mit vier kupfernen Sockeln; ihre Haken waren aus Silber, auch der Überzug ihrer Köpfe und ihre Reifen aus Silber.**

20 וְכָל־הַיִּתְדֹת לְמִשְׁכָּן וְלַחֲצֵר סָבִיב נְחֹשֶׁת:

**Alle Pflöcke zum *Mischkan* und zum Vorhof ringsum waren aus Kupfer.**

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**22. Tag**

**Kap. 106 — Ende 107**

**יום כ"ב לחודש**

**פרק ק"ו — סוף פרק ק"ז**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## Schabbat Parah

An diesem Schabbat lesen wir außer der regulären *Paraschat ha-Schawua* auch den Abschnitt *Parah*. Wir werden dadurch an die **geistige Reinigung durch die „Rote Kuh“** (פָּרָה אֲדֻמָּה) erinnert. Diese Reinigung war notwendig, wenn sich ein Jude durch die Berührung mit einem Toten stark verunreinigt hatte. Um das bevorstehende Pessach-Opfers (קִרְבַּן פֶּסַח) bringen zu können, musste man rein sein.

Durch die Vorlesung dieses Torah-Abschnittes wurde die jüdische Gemeinde zur Zeit des Heiligen Tempels daran erinnert, sich wenn notwendig zu reinigen. Die Bedeutung rund um die *Parah Adumah* kann man nicht mit Logik verstehen, und so steckt darin auch ein **tiefes Vertrauen auf G-tt** und zeigt unsere Liebe für den Dienst an G-tt weit über die Begrenzungen des Verstandes hinaus.

Es werden 2 Sifre Torah für die Lesung verwendet:

Im ersten Sefer Torah: 7 Alijot aus  
Paraschat haSchawua.

Im zweiten Sefer Torah: Abschnitt aus Paraschat Chukat  
(Bam. 19:1–22).

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.



Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---